Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine

Herausgeber: Schweizer Heimatschutz

Band: 20 (1925)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inseraten-Beilage · Bulletin d'annonces

HEIMATSCHUTZ

ZEITSCHRIFT DER SCHWEIZERISCHEN VEREINIGUNG FÜR HEIMATSCHUTZ

HEFT 7

REVUE DE LA .LIGUE POUR LA CONSERVA-TION DE LA SUISSE PITTORESQUE · ///

OKTOBER/NOVEMBER 1925

OCTOBRE/NOVEMBRE 1925





GRIBI & CIE. A.-G. Baugeschäft / Burgdorf

Hoch- und Tiefbau-Unternehmung Armierter Beton · Holz- und Schwellenhandlung Imgrägnieranstalt · Zimmerei und Gerüstungen

СНАГЕТВАЦ

Hetzerlizenz für den Kanton Bern Mechan. Bau- und Kunstschreinerei

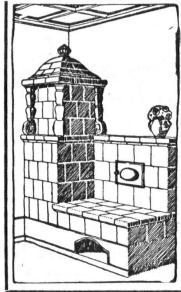


Telegr.-Adr.: Dampísäge. Tel. 63. Privattelephon 189



Ventilations, Trock nungs-&Warmwasser bereitungsanlagen/

MOERI&CIE



Die Zentral-

ofen, unser pat. System, ist wirtschaftl, die beste Heizart für Einfamilienhaus u. Etagenwohnung

Prima Referenzen

Fritz Lang & Co. Zürich 3, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen. H 181

Manessestrasse 190

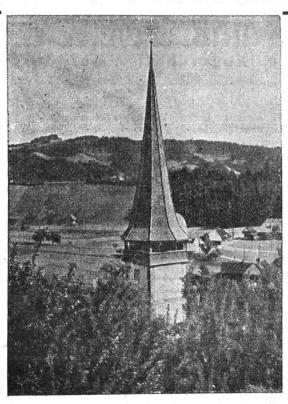


SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR HOLZKONSERVIERUNG A.-G., ZOFINGEN IMPRÄGNIER-ANSTALT UND SÄGEREI

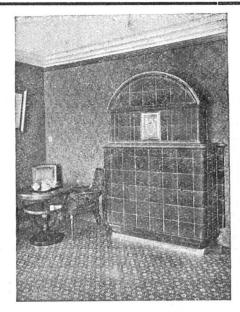


Garten- und Fabrikeinzäunungen aus Holz, imprägniert mit Teeröl Geschmackvoll, billig und dauerhaft

400



Kirchturm in Signau ETERNIT NIEDERURNEN



KACHELÖFEN

Kamine / Wandbrunnen Baukeramik

in jeder Ausführung

OFEN FABRIK KOHLER A.-G.
METT bei Biel

H 39

KARL HELFENSTEIN, LUZERN

KUNSTSTEINFABRIK

TELEPHON 963

Ausgeführte Kunststeinarbeiten:

Neubauten der Viscose A.G. in Emmenbrücke bei Luzern. Wohnkolonie S.B.-Häuser in Luzern.

Mitteilungen

Der Festzug in Bern*), bei der Eröffnung der Schweizerischen Landwirtschaftlichen Ausstellung, am 12. September 1925.

Und es begann der Aufzug der Trachten. Was einst getragen worden ist — und was vielleicht verloren geht, um wieder gefunden zu werden: das historische Kleid, zu Ehren gezogen von der nach rückwärts schauenden Generation. Die Aelpler der Urschweiz staken in schweren Holzsandalen und hatten Hirtenhemden angezogen; schwerfällig ist ihr Gang, leichter beschwingt der der Frauen und Töchter. Haarus! Die Leute von Einsiedeln, von Lienertscher Art. Die Entlebucher trieben vom schönsten Braunvich auf; eine Tanzmusik war auch dabei.

Die Fortschritte in der Trachtenbewegung zeigten die in grosser Zahl erschienenen Zürcher. Blau herrscht vor; das ist

*) Diese Schilderung voll Anschaulichkeit, mit Auge und Herz erlebt, ist dem Feuilleton des St. Galler Tagblattes entnommen, das den Schweizerischen Trachtentag eingehend besprochen hat. Der Rahmen unserer Zeitschrift ist leider zu eng, um den ganzen Artikel aufnehmen zu können und selbst das Teilstück müssen wir da und dort etwas kürzen, doch hoffen wir den Rhythmus der poetisch beschwingten Sprache nicht gar sehr zu stören.

zürcherisch. Hier die Rafzerfelderinnen und die vom Wehntal. Sie tragen Neugeschaffenes; bequemes, kleidsames Landkleid. Aus schmeichelnden weissen Häubchen heraus erklären die vom Knonaueramt dem Modehut den Krieg.

Und dann die aus heimatlichen Gegenden Ausserrhodens — ihre neuentworfene Tracht will nichts anderes sein als ein ländliches Sonntagskleid, das allen wohl ansteht. Diskret ist der Schmuck aus Silber und zurückhaltend die Farben; denn, so heisst es, diese Tracht soll geradezu protestantisch nüchtern sein. Nun - so wirkt denn die der Innerrhoderinnen farbenfreudig katholisch. «Les Appenzelloises!» Waadtländer hinter mir flüsterten sich das zu, als mit frauenhafter Ruhe die vom Säntis vorbeischritten; feine, zartprofilierte Gesichter. Die Schmetterlingsflügel der Hauben füllten sich just mit mattem Sonnenglanz und es funkelte alter Schmuck. Kein hergezaubertes Bild - es lebt und atmet, will weiter leben, verfeinert in den Farben, kultiviert bis zur Spitze, herausgewachsen aus dem französischen Rokokokleid zur eigenen Art. Ein Frauenkleid, bestimmt für Hochzeit und Prozession, für Tanz und Lied und Lustwandeln auf stillen Wiesenwegen.

Was die Werdenbergerinnen gezeigt



JOHN POCHELON

IUWELIER

7 Rue du Rhône, GENF

Bern 1914 Mitglied der Jury

Juwelen, Uhren, künstlerische Emailwaren

Silberwaren PUIFORCAT Paris

H 198

Peddig-Rohrmöbel



naturweiss oder in jeder belieb. Nuance geräuchert

Wetterfeste

Garten- u. Terrassen-Rohrmöbel in allen Farben, Liegestühle, Davoser und andere Systeme

CUENIN-HUNI & Cie.

Rohrmöbelfabrik Kirchberg (Kt. Bern) Verlangt unsern illustrierten Katalog.

Schreinerei-Werkstätten / Lenzburg S.W.B. Alfred Hächler S.W.B.

Einzelaufträge und gesamte Inneneinrichtungen nach eigenen und gegebenen Entwürfen in feinster Ausführung